



**CDU**

**Fraktion**  
in der Gemeindevertretung

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
c/o Rathaus – Sitzungsdienst  
Bahnhofstraße  
63538 Großkrotzenburg

A2021/FRA/011  
Eingang Sitzungsdienst: 11.06.2021

10.6.2021

## **Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung**

Sehr geehrter Herr Klab,

zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Gemeinde Großkrotzenburg bekundet ihr Interesse an der Teilnahme am Programm „Zukunft Innenstadt“ des Landes Hessen zum 30.6.2021.
2. Sollte die Förderfähigkeit gegeben sein, beantragt die Gemeinde das „Innenstadtbudget“ unter der Zielrichtung „Die Innenstadt neu beleben“.
3. Grundlage der Bewerbung ist die beigefügte Projektskizze, die gemeinsam mit der Gruppe Quo Vadis und dem Gewerbeverein fach-werk hhg verfeinert und ggf. auf die Förderfähigkeit hin angepasst wird.
4. Kern der Maßnahme ist die Beruhigung des Verkehrs durch Umgestaltung des Bereichs der Bahnhofstraße um das Rathaus. Im Bau- und Umweltausschuss wird unter Einbindung von Quo Vadis und dem fach-werk hhg eine Empfehlung an die Gemeindevertretung erarbeitet, wobei zwei Varianten diskutiert werden sollen:
  - a) Sperrung des Bereichs zwischen der Einmündung Langestraße bis zur Einmündung Friedrichstraße für den motorisierten Verkehr mittels geeigneter Maßnahmen, die mit dem Brandschutz auf die Genehmigungsfähigkeit hin abgesprochen werden. Die Einfahrt in die Langestraße sowie die Friedrichstraße bleibt weiterhin möglich.

- b) Einrichtung einer Spielstraße oder Verengung auf eine Fahrspur (mit oder ohne Regelung einer Einbahnstraße in diesem Abschnitt)

Auf dem dann verkehrsfreien bzw. verkehrsentlasteten Platz wird die Aufenthaltsqualität erhöht durch entsprechende gestalterische Maßnahmen unter Einbindung bestehender Elemente wie z.B. dem neuen Bücherschrank. Gleichzeitig wird die Infrastruktur für Radfahrer verbessert mit dem Ziel, mehr Fahrradverkehr im Rathausumfeld zu mobilisieren und gleichzeitig eine attraktive Aufenthaltsmöglichkeit für die Radfahrer auf dem Mainradweg zu schaffen.

5. Zu beiden unter 4. genannten Varianten bereitet der Gemeindevorstand eine fachliche Stellungnahme vor, die insbesondere die Fragen des Straßenverkehrsrechts und des Planungsrechts sowie die Belange des Rettungsdienstes aufgreift. Diese ist mit der Einladung der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorzulegen.
6. Entsprechende Komplementärmittel (zu 90 bzw. 80 Prozent der förderfähigen Kosten) werden aus dem Gemeindehaushalt getragen.

**Begründung:**

Durch das jetzt aufgelegte Programm ergibt sich eine gute Gelegenheit, neue Impulse für den Ortskern Großkrotzenburgs zu setzen, aktuelle Entwicklungen aufzugreifen, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, den örtlichen Einzelhandel zu stärken und möglichst wieder zu vergrößern. Diese Chance sollte die Gemeinde in jedem Fall ergreifen. Durch zwei hochmotivierte und kompetente Projektpartner Quo Vadis und das fachwerk stehen Akteure an der Seite, die dem Projekt einen sehr guten Rahmen geben.

Weitere Informationen ergeben sich aus der beigefügten Projektskizze sowie der Projektausschreibung des Landes.

Mit freundlichen Grüßen



Max Schad  
Fraktionsvorsitzender